



Veranstaltungen

Clubleben

Mannschaften

Infos

Spielpläne

T C

blau weiss
SCHWETZINGEN

Jahresmagazin des Tennisclubs Blau-Weiß Schwetzingen - Ausgabe 2022

Liebe Mitglieder, liebe Tennisfreunde,

heute wende ich mich an dieser Stelle zum letzten Mal als Vorsitzender an Sie.

Nach insgesamt 18 Jahren Vorstandstätigkeit, davon 16 Jahre als Vorsitzender des TC BW Schwetzingen, verabschiede ich mich in den Ruhestand, was meine Ehrenämter betrifft. In diesen 18 Jahren ist viel passiert. Wir haben die Anlage umgestaltet, das Clubhaus neu konzipiert (beides noch unter meinem Vorgänger Achim Bremm), einen Brunnen für unsere Wasserversorgung gebaut, einen Kunstrasenplatz angelegt, eine neue Ballwand installiert und schließlich im letzten Jahr unsere Umkleiden renoviert.

Im Mitgliederbereich haben wir uns gut weiterentwickelt. Mit Andre Straka haben wir für unsere Mitglieder und insbesondere für unsere Jugend eine hervorragende Trainerschule, die vom Anfänger bis zum Profi alles abdecken kann.

In der diesjährigen Mitgliederversammlung ist es uns gelungen, geeignete und auch jüngere Nachfolger, für mehrere Vorstandsämter zu finden. Wir konnten sogar den seit einigen Jahren vakanten Posten des Jugendwarts neu besetzen.

Im finanziellen Bereich stehen wir dank unseres Schatzmeisters, Oliver Faulhaber, sehr gut da.



Wir haben damit einen Verein, der auf gesunden Beinen steht, der für die Zukunft gut aufgestellt ist.

In diesem Sinne wünsche ich dem Verein und allen Mitgliedern alles Gute und viel Erfolg für die Saison 2022!

Ihr Manfred Hausen

Liebe Mitglieder, liebe Tennisfreunde,

Seit Mitte März gibt es Veränderungen in der Besetzung unseres Vorstandes. Antje Hoffschulz, Oliver Faulhaber und ich bilden die neue Vorstandsspitze. Da unser langjähriger Vorsitzender Manfred Hausen dem neuen Führungsteam alles gut sortiert übergeben hat, können Antje und ich uns gut in unsere neuen Aufgaben einarbeiten. Dankenswerterweise steht uns Manfred bei Bedarf nach wie vor zur Seite. Das gesamte Vorstandsteam freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit und ist jederzeit offen für Fragen, neue Ideen und Anregungen von Eurer Seite. Wir schauen erwartungsvoll auf den Sommer, in dem uns Corona hoffentlich eine Atempause gönnt und wir wieder unser normales Leben führen können, dazu gehört auch wieder unbeschwert Tennis spielen und feiern zu können. Die Vorbereitungen für unsere Saisonöffnung, auch für die Jugend, sind bereits angelaufen. Ich freue mich persönlich auf unser Sommerfest und hoffe auf Eure rege Teilnahme. Das Fest wird unserem Club wieder Leben einhauchen, da sich unsere langjährigen und neuen Mitglieder kennenlernen können.

Zwei Jahre lang war der Tennisbetrieb durch Corona unterbrochen oder beeinträchtigt. Dieses Jahr, so scheint es momentan, wird die Medenrunde normal stattfinden können. Unsere Damen 1, frisch in die Oberliga aufgestiegen und unsere Herren 1 in der Badenliga freuen sich auf die Runde und hoffen auf viele Zuschauer und Unterstützer. Hier wird erstklassiges Tennis geboten und die Möglichkeit unsere Trainer live in Aktion zu sehen, nutzen hoffentlich viele.

Ihre Janine Breyer



Manfred Hausen übergibt der neuen Vorsitzenden Janine Breyer die Amtsgeschäfte und wünscht ihr und dem gesamten Vorstand viel Glück und gutes Gelingen.

VORSTAND



Janine Breyer
1. Vorsitzende
vorsitzende@tennis-
schwetzingen.de
Tel. 0151 670 01870



Antje Hoffschulz
Stellv. Vorsitzende
stellvertretender.
vorsitzender@tennis-
schwetzingen.de
Tel. 0152 340 53612



Oliver Faulhaber
Schatzmeister
schatzmeister@tennis-
schwetzingen.de
Tel. 0151 467 53781



Dr. Henning Hoffschulz
Sportwart
sportwart@tennis-
schwetzingen.de
Tel. 0176 604 18165



Murat Eyiberispek
Jugendwart
jugendwart@tennis-
schwetzingen.de
Tel. 0172 677 0922



Dr. Marcus Abel
Breitensportwart
breitensportwart@
tennis-schwetzingen.de



Elke Shenoy
Schriftführerin
schriftfuehrer@tennis-
schwetzingen.de
Tel. 0173 3241423



Christine Schwab
Pressewartin
pressewart@tennis-
schwetzingen.de
Tel. 0171 788 2694



Tina Jung
Beirätin
beirat1@tennis-
schwetzingen.de
Tel. 0171 569 8241



Wilko Dann
Beirat
beirat2@tennis-
schwetzingen.de
Tel. 0170 737 9889



Anke Reinert
Beirätin
beirat3@tennis-
schwetzingen.de
Tel. 0173 1646 121

TENNISSCHULE
STRAKA
www.tennisschulestraka.de

**ANDRE
STRAKA**

**DTB B-Trainer
Fitness A-Trainer
PTR Professional**

TENNIS FÜR KIDS, TEENS & ERWACHSENE • SCHNUPPERKURSE • TENNIS AB 4 JAHRE • FREIZEITENNIS • LEISTUNGSTENNIS • MINITENNIS

0157 / 308 987 23
INFO@TENNISSCHULESTRAKA.DE



Corona machte auch 2021 zu einer Herausforderung



Der Vorher-Nachher-Effekt ist überwältigend. Jetzt stehen uns renovierte Umkleiden und Duschräume zur Verfügung. Ein Wunsch, der den Mitgliedern nach vielen Jahren erfüllt wurde.

Wer geglaubt hatte, dass so ein kleines fieses Virus mit Namen Corona uns auch im abgelaufenen Jahr noch beschäftigen würde, der sah sich bedauerlicherweise in seiner Meinung bestätigt. Auch im zurückliegenden Jahr mussten sämtliche Kultur- und Sportveranstaltungen im öffentlichen Leben verlegt oder abgesagt werden. Beim Tennissport hatten wir mehr oder weniger Glück, dass zumindest die Medenrunde in manchen Spiel- und Altersklassen ausgetragen werden konnten. Andere Mannschaften hatten weniger Glück, sie konnten manchmal nur 2 oder 3 Mal antreten, da die restlichen Mannschaften ihre Meldungen zurückgezogen hatten. Zu ändern war es nicht, aber so konnten doch einige schöne Matches ausgetragen werden und die eine oder andere Mannschaft feierte ihren Aufstieg, wie z.B. die Damen 50 und überraschenderweise auch die Herren 30. Dass die Abstands- und Hygieneregeln immer eingehalten wurden, und die Anwesenheit per Luca App oder händisch in Listen kontrolliert wurden, versteht sich von selbst.

Auch im Breitensport wurden viele Spiele im „Training“ ausgetragen am Montagabend oder bei vereinbarten Spielpaarungen. Da zahlte sich einmal mehr unser Platzbelegungssystem aus, denn nur durch online Eintragungen durfte mann/frau auf die Anlage und spielen. Daran hielten sich offensichtlich alle SportlerInnen, denn es gab keinen einzigen Corona-Fall, der von der Tennisanlage ausgegangen ist. Das ist doch sehr erfreulich.

Das gesellschaftliche Leben im Tennisclub fiel indes völlig aus. Besonders schade, da unser Clubwirt Claudio mit seiner Familie seit 40 Jahren mit seiner Mamma Rosa in Schwetzingen ansässig ist und dieses Jubiläum mit einem großen Fest feiern wollte. Doch es sollte eben anders kommen. Doch wie heißt es so schön „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“. Auch das allseits beliebte Sommerfest fiel Corona zum Opfer, ebenso wie die Ferienspaßaktion mit der Stadt Schwetzingen.

Doch nicht alles muss schlecht geredet werden. Mit Zuspruch der Mitglieder und intensiven Vorbereitungen durch die Vorstandschaft konnte im Frühjahr ein langgehegter Wunsch auf den Weg gebracht werden. Die Firma Paul Kick erhielt den Auftrag die Umkleiden mitsamt den Sanitärräumen komplett zu sanieren und auf den neuesten Standard zu bringen. Womit nicht zu rechnen war, war die Tatsache, dass nach Abschlagen der Fliesen an den Wänden eine nicht zu erwartende Überraschung zu Tage trat. Die Wände waren „nass“ durch eindringendes Wasser von außen. Was zur Folge hatte, dass der Bereich neben dem Clubhaus komplett aufgegraben und isoliert werden musste. Doch für Paul Kick und seine Mannschaft kein Problem. Alles wurde zu unserer besten Zufriedenheit erledigt. Alle Herausforderung wur-



Helle und lichtdurchflutete Umkleiden - Welch ein Luxus

den zu 100 Prozent erfüllt, was die Aussagen der Mitglieder bestätigen. So können die Spieler und Spielerinnen nach kräftezehrenden Matches in hell erleuchteten Umkleiden (neues Lichtdesign) und Duschen das kühle Nass über ihre gestählten Körper plätschern lassen, um danach erfrischt ein kühles Bier, einen Pinot Grigio oder das beliebte Sportlerweizen und natürlich auch eine Johannisbeerschorle auf der Terrasse genießen. Besonders zu erwähnen sei an dieser Stelle, dass die neuen Garderobenbänke zum Teil von Mitgliedern „gesponsert“ wurden. Ein herzliches Dankeschön für diese angenehme Unterstützung.

Auch Cheftrainer Andre und sein Team mussten sich den Gegebenheiten anpassen und die Kinder und Jugendlichen in Dreiergruppen trainieren. Doch auch hier klappte alles reibungslos und die Kinder hatten viel Spaß in diesem Sommer. In diesem Zusammenhang ein großes Dankeschön an die Herren 30, 50/55 sowie die Damen 40/2, die ihr Training beim TV Schwetzingen absolvierten, damit das Jugendtraining im Odenwaldring stattfinden konnte.

Auch die Sommercamps waren sehr gut ausgelastet (separater Bericht im Heft beachten). Im Übrigen sind Andre und sein Team bei uns gut aufgestellt und fühlen sich rundum wohl, was auch die positive Mitgliederentwicklung bestätigt.

Jetzt freuen wir uns auf die aktuelle Saison. Im Umgang mit dem kleinen fiesen Virus sind wir erprobt, wissen uns richtig zu verhalten und eigentlich sollten wir alles dafür tun, unser sportliches Miteinander so gut es geht wieder am Laufen zu halten. Die Politik ist aufgefordert an einem Konzept zu arbeiten, damit wir im Herbst 2022 nicht wieder in die Mühle der auferlegten Restriktionen zurückfallen.




zahn optik

Brillen & Kontaktlinsen

HOCKENHEIM
Karlsruher Straße 10/1

SCHWETZINGEN
Mannheimer Str. 25

ALTLUSSHEIM
Rheinhäuser Straße 28

Vorstellung der 1. Herrenmannschaft

Nachdem im vergangenen Jahr nur vereinzelt Spiele ausgetragen werden konnten, hoffen die Mannschaften im Badischen Bezirk, dass die Medenrunde in diesem Jahr regulär stattfinden kann. Dementsprechend hart haben die jungen Männer mit Andre trainiert, um für

Name: Kirill Anton

Alter: 22 Jahre

beste Ranglistenplatzierung: DTB 120

Seit wann spielst du Tennis: Seit 2008

Sportarten/ Hobbys: gefühlt jede andere Sportart

bisherige Tennisstationen: TC RW Wiesloch, Rot-Weiß Kaiserslautern, TC Oberstenfeld, TC BW Schwetzingen



„ihren“ Club erfolgreich aufschlagen zu können. Die Männer starten 2022 in der Badenliga. An dieser Stelle möchte die Redaktion die Spieler den Clubmitgliedern vorstellen und hat ihnen dazu vorab ein paar Fragen gestellt.

Name: Jason Noah Gerweck

Alter: 20 Jahre

Ranglistenplatzierung: Jugend Top10 in Deutschland/
Aktive Top 300 in Deutschland

Seit wann spielst du Tennis: Seit ich laufen kann

weitere Sportarten/ Hobbys: Basketball, Fußball

bisherige Tennisstationen: TC BW Untergrombach, TC Durlach, KETV Karlsruhe, TC BW Schwetzingen

Schul-/Berufsausbildung: Fachabitur HLA Bruchsal; seit Januar 2020 Studium in „Business Administration und Management“ in Indianapolis, USA



Name: Ruan Roelofse (li. im Bild)

Alter: 35 Jahre

Ranglistenplatzierung: Einzelwettbewerb 357, Doppelwettbewerb 122

Seit wann spielst du Tennis: Seit früher Kindheit

weitere Sportarten/Hobbys: Golf spielen, Klettern, Coffee-Shops

bisherige Tennisstationen: Tennisclubs in meiner Heimat Südafrika und der TC Blau Weiß Schwetzingen



Name: Varun Venkat

Alter: 22 Jahre

beste Ranglistenplatzierung: 197 DTB Herren

Tennis seit: 2005

weitere Sportarten/ Hobbys: Badminton, Tischtennis, Calisthenics

bisherige Tennisstationen: 2017: Oberliga Herren TC BW Leimen, 2018: Oberliga Herren TC Astoria Walldorf, ab 2019 TC BW Schwetzingen

Schul-/Berufsausbildung: Aktuell im 4. Semester meines Bachelor-Studiums (Wirtschaftsinformatik)

Name: Andre Straka

Alter: 32 Jahre

beste Ranglistenplatzierung: LK1 / 1543 Weltrangliste

Tennis seit: ca. 24 Jahren

bisherige Tennisstationen: TC BW Schwetzingen, BASF TC Ludwigshafen, TC Römerberg, WTHC Wiesbaden

Name: Sascha Brechtel

Alter: 27 Jahre

Ranglistenplatzierung: DTB Rang 163

Seit wann spielst du Tennis: Seit 1999

weitere Sportarten/ Hobbys: Skifahren, Mountainbiken, Motorrad fahren

bisherige Tennisstationen: PSV Neustadt, TC SW Bad Dürkheim, TV Rexbach, TC RW Neustadt, TC BW Schwetzingen



1. HERREN



Name: Yoann Viel

Alter: 22 Jahre

beste Ranglistenplatzierung: 26

Seit wann spielst du Tennis: Beginn im Alter von 5 Jahren

weitere Sportarten: Fitnessstudio

bisherige Tennisstationen: Tennisclub d'Annecy le Vieux



Name: Raphael Hirt

Alter: 20 Jahre

Seit wann spielst du Tennis: Seit 2007

bisherige Tennisstationen: TC Römberg, TC Dudenhofen, TC Harthausen, Tannenhof Weiler im Allgäu, MTG Mannheim, TC Schifferstadt, TC BW Schwetzingen



Name: Maxim Göggel

Alter: 21 Jahre

Seit wann spielst du Tennis: seit 2004

weitere Sportarten/ Hobbys: Fitness und Tischtennis

bisherige Tennisstationen: TC Walldorf Astoria und TC Blau-Weiß Schwetzingen





Name: Nick Heinrichs

Alter: 22 Jahre

beste Ranglistenplatzierung: LK3

Tennis seit: 2005

weitere Sportarten/Hobby: Fußball, Fitnessstudio

bisherige Tennisstationen: TC BW Schwetzingen



Name: Darvin Leon Back

Alter: 22 Jahre

Seit wann spielst du Tennis: Seit 2005

weitere Sportarte: Handball

bisherige Tennisstationen: TC Blau-Weiß Schwetzingen
TC Hockenheim



Saison war geprägt durch Abmeldungen wegen Corona

Auch in diesem Jahr war die Runde geprägt durch die Ereignisse rund um Corona. Es sollte wieder keine Absteiger geben, Spielabsagen und Ausstieg aus der laufenden Runde waren erlaubt. Unter diesen Bedingungen war natürlich kein geordneter Spielbetrieb möglich. Unsere Mannschaft war von vorneherein geschwächt durch die Absagen unserer beiden Spitzenspieler Ruan Roelofse und Peter Makk. Dennoch wurden die ersten Begegnungen noch ausgespielt:

TC BW Schwetzingen – TC Wolfsberg Pforzheim 2 2:7
Nur Jason Gerweck und Sascha Brechtel konnten ihre Spiele gewinnen.

TC BW Schwetzingen – TC Schönberg 0:9
Jason Gerweck verlor im Match Tiebreak knapp mit 10:12. Alle anderen waren chancenlos.

TC RW Tiengen - TC BW Schwetzingen 8:1
Lediglich Jason Gerweck war auch hier wieder erfolgreich.

TC Weinheim 1902 2 - TC BW Schwetzingen 4:5

Hier gab es endlich einmal etwas zu feiern. An Position 1 und 2 war erwartungsgemäß nichts zu holen. Varun Venkat, Jason Gerweck, Sascha Brechtel und Nick Heinrichs holten aber mit ihren Siegen das 4:2 nach den Einzeln. Den Sieg sicherten Gerweck/Heinrichs mit einem ungefährdeten 6:2 und 6:4 im dritten Doppel.

Danach zogen wir unsere Mannschaft zurück, da die Runde nach weiteren Absagen und Abmeldungen immer mehr zur Farce wurde.

Erfreulich war immerhin das Abschneiden von Jason Gerweck. Der 19-Jährige hat nur ein Spiel ganz knapp verloren und nahm eine sehr gute Entwicklung, die für die Zukunft einiges erwarten lässt.

Bleibt zu hoffen, dass in 2022 vielleicht mal wieder eine normale, ernsthafte Runde gespielt werden kann. Wir planen mit folgender Mannschaft:

Ruan Roelofse, Kirill Anton, Varun Venkat, Jason Gerweck, Christian Braus, Sascha Brechtel, Andre Straka, Nick Heinrichs, Raphael Hirt, Darwin Back und Maxim Göggel.



Die Mannschaft der letzten Saison, die sich erfolgreich geschlagen hat.

1. DAMEN

Glückliche Damen: Oberliga wir kommen

Nachdem die erste Damenmannschaft letztes Jahr aufgrund der Coronasituation nicht an den Medenspielen teilgenommen hat, lief es dieses Jahr umso besser.

Ganz deutlich hat die 1. Damenmannschaft die Bezirksliga des Bezirks 1 im Badischen Tennisverband in der Saison 2021 als Gruppenerster beendet. Insgesamt wurde nur ein Match verloren und über den gesamten Wettbewerb mussten gerade einmal drei Sätze an die Gegnerinnen abgegeben werden. Einer der Schlüssel-

faktoren für diese klar erzielte Meisterschaft war die Möglichkeit, mit fast immer der gleichen Mannschaft antreten zu können. Auch Cheftrainer Andre Straka trug ganz wesentlich zu diesem Erfolg bei. Zum Einsatz im Einzel und Doppel kamen Barbora Cibakova, Maja Saur, Katrin Kronemayer, Antonia Müller, Teresa Müller, Ann-Margrit Polak, Kristin Kinzer und Andrea Groß. Jetzt schauen die Damen voller Erwartung auf die neue Saison, in der die Mannschaft auf Verbandsebene in der Oberliga eine neue Herausforderung haben wird.



Ann-Margrit Polak, Teresa Müller, Maja Saur, Katrin Kronemayer, Antonia Müller und Barbora Cibakova (auf dem Foto fehlen Kristin Kinzer und Andrea Groß) freuen sich auf die neuen Herausforderungen in der Oberliga



Café Leisinger
Carl-Theodor Straße 25
68723 Schwetzingen
Tel. 06202 - 859119



Das süße Juwel von Schwetzingen...

Öffnungszeiten: Mo - Sa 8 - 18 Uhr
So und feiertags 9 bis 18 Uhr

1. DAMEN

Name: Barbora Cibakova

Alter: 21 Jahre

Höchster Ranglistenplatz: Nr. 6 bei den Juniorinnen in der Slowakei

Weitere Interessen/Hobbys: Treffen mit Freunden und der Familie, Musik

bisherige Tennisstationen: TK Slavia Agrofert Club in Bratislava, TC Blau-Weiß Schwetzingen.



Name: Martina Fricova

Alter: 23 Jahre

Höchster Ranglistenplatz: LK 3,8, Heimatland Slowakei

bisherige Tennisstationen: TEV RW Fellbach



Name: Maja Saur

Alter: 21 Jahre

beste Ranglistenplatzierung: 316

Tennis seit: 2009

weitere Sportarten/ Hobbys: Golf, Fitness

bisherige Tennisstationen: TSG Bruchsal, TC Blau-Weiß Schwetzingen



Name: Teresa Müller

Alter: 15 Jahre

beste Ranglistenplatzierung:
Platz 36 Deutsche Jugendrangliste

Tennis seit: 10 Jahren

weitere Sportarten/ Hobbys: Skifahren, Windsurfen

bisherige Tennisstationen: TC BW Schwetzingen



Name: Ann-Margrit Polak

Alter: 30 Jahre

Tennis seit: 1997

weitere Sportarten: Volleyball, Laufen und Fitness

bisherige Tennisstationen:

TC Walldorf Astoria, 1. TC RW Wiesloch, TSG Germania Dossenheim, TSV Schott Mainz, TC Blau-Weiß Schwetzingen



Name: Antonia Müller

Alter: 18 Jahre

beste Ranglistenplatzierung:
97 deutsche Jugendrangliste

Tennis seit: 11 Jahren

weitere Sportarten/ Hobbys: Skifahren, Surfen

bisherige Tennisstationen: TC BW Schwetzingen



Name: Katrin Kronemayer

Alter: 29 Jahre

Tennis seit rund 20 Jahren

Beste Ranglistenplatzierung: DTB 273 (LK1)

Weitere Sportarten/Hobbys: Fitness, Lesen

Bisherige Tennisstationen: TC Eckes Nieder-Olm,
BASF TC Ludwigshafen, TC Dudenhofen



Name: Nicola Steiner

Alter: 29 Jahre

Tennis seit: 2004

weitere Sportarten: Skifahren, Volleyball,
Fitness

bisherige Tennisstationen:

TC Neckarelz, TC Walldorf, TC RW Wiesloch, TSG Dossenheim, TC Blau-Weiß Schwetzingen



Damen 40 schlagen auch 2022 wieder in der Badenliga auf

Nachdem im April viele Sportarten aufgrund der Corona- Auflagen weiterhin komplett verboten waren, durfte im Tennis wenigstens Einzel gespielt werden und ab Mitte Mai dann auch Doppel. Die Medenrunde sollte frühestens Mitte Juni beginnen. Von insgesamt 6 gemeldeten Mannschaften in der Gruppe zogen leider 3 Mannschaften ihre Teilnahme zurück, so dass schließlich nur 2 Spiele stattfinden konnten. Gegen Weinheim gewann die Mannschaft deutlich mit 8:1, gegen den TC Wolfsberg Pforzheim verloren die Damen mit 2:7. Ein Sieg, von dem wir weit entfernt waren, hätte den Aufstieg in die Regionalliga bedeutet! Da diese Spielklasse für uns auf keinen Fall erstrebenswert ist, waren wir alle „froh“ über die Niederlage und freuen uns auf ein weiteres Jahr Badenliga. So lange waren wir noch nie in dieser Liga!

Tolles Rahmenprogramm

Neben dem Platz war unsere Teilnahme am Muddy Angel Run, einem Schlammlauf in Mannheim, einer unserer sportlichen Höhepunkte und die anschließende Dusche ein absolutes Highlight der letzten Saison. Sehr viel entspannter verlief die Wanderung in der Pfalz bei strahlendem Sonnenschein und leckerer Brotzeit.

Auch wenn es eine sehr kurze Runde war, so war es dennoch schön, endlich mal wieder gemeinsam gegen andere Mannschaften anzutreten, etwas Normalität und einfach Spaß zu haben. Als man sich am Ende des Matches am Netz die Hand gab, war das ein seltsames, aber schönes Gefühl.



Mannschaftsfoto (nicht komplett) zum Auftakt der Saison: Andrea Groß, Rosi Kinzer, Anke Reinert, Julia von Conrady, Anja Bauer, Anja Hauck



Ausfüllen der Spielbögen vor den spannenden Matches



Elke und Anja beraten sich vor dem Spiel

Die Damen 2 wollen die Tabellenspitze erobern



Neue Apotheke Ketsch

Beate Decker-Schooß
Eppelheimer Str. 1
68775 Ketsch
Tel. 0 62 02 - 68 90 0

Nach einem langen Jahr ohne Medenspiele haben wir uns sehr auf die Saison 2021 gefreut. In diesem Jahr haben Nicola Steiner, May Christmann, Franziska Knieriem, Theresa Schooß, Kristin Kinzer, Florentine Endlich, Adeline Parent und Jennifer Hoff in der Damen 2 Aufstellung gespielt. Leider mussten wir verletzungsbedingt auf unsere Stammspielerin Nakisa Heim verzichten. In unserer Gruppe in der zweiten Bezirksliga fanden bis auf eine Begegnung alle Spiele statt und so konnten wir die Saison nutzen, um wieder Spielpraxis zu sammeln. Nun sind wir motiviert im nächsten Jahr die Tabellenspitze anzugreifen.



Wir kümmern
uns um Ihre
Versicherungs-
und Finanzfragen!



LVM-Versicherungsagentur

Meisel

Hauptstraße 109
68535 Edingen-Neckarhausen
Telefon 06203 40470
info@meisel.lvm.de
meisel.lvm.de



40er-Damen bunt gemischt auf dem Tenniscourt



Die beiden 40er-Damen-Mannschaften trafen sich in der vergangenen Saison zum gemeinsamen Tennismatch. Der Spaß stand dabei wieder im Vordergrund, spannende Punkte wurden trotzdem ausgespielt. Danach ging es wie immer ins Clubrestaurant Mamma Rosa, wo sich alle kulinarisch verwöhnen ließen. Eine schöne Tradition, die inzwischen zum festen Bestandteil der Saison gehört.

Wieder kein regulärer Spielbetrieb möglich

Auch dieses Jahr kann nicht von einem regulären Spielbetrieb der Herren 70 in der Oberliga berichtet werden. Zu Beginn im Sommer 2021 waren alle guter Hoffnung, dass die Saison ohne Einschränkungen gespielt werden kann. Leider machte das Virus wieder einen Strich durch die Rechnung.

Mannschaften konnten sich mitten in der Saison abmelden, niemand konnte absteigen, nur ein Aufstieg in die Badenliga war möglich.

Wir entschlossen uns, nicht abzumelden und alle Spiele zu spielen, denn durch ein regelmäßiges Wintertraining waren wir gut vorbereitet.

Dies machte sich auch im ersten Spiel bemerkbar, wir gewannen in Sandhausen mit 4:2. Auch im 2. Spiel gelang uns gegen den späteren Gruppensieger Laudenbach ein 3:3. Aber damit war es schon zu Ende. Die nächsten 3 Spiele gegen Gaggenau, Mörsch und Karlsruhe wurden mit 6:0 bewertet, da die Mannschaften zurückgezogen hatten bzw. nicht spielbereit waren. Erst das letzte Spiel gegen Ketsch, welches bedeutsam für einen Aufstieg war, endete unentschieden mit 3:3. Damit war Laudenbach erster und stieg in die Badenliga auf. Wir, als zweiter in der Tabelle, hatten eigentlich unser Ziel, gut abzuschneiden, erreicht. Etwas überraschend kam dann die Anfrage des Tennisverbandes, ob wir auch bereit wären, eine Klasse höher, nämlich Badenliga zu spielen, also zu-

sammen mit Laudenbach aufzusteigen. Dieses Angebot haben wir dann angenommen und stehen nun in dieser Saison vor einer großen sportlichen Herausforderung. Unser Ziel kann es nur sein, dies bei regulärem Spielbetrieb, die Klasse zu halten und nicht abzustiegen.



Um dieses Ziel umzusetzen sind folgende Spieler gemeldet v.l.: Walter Imhof, Wolfgang Gekeler, Ulrich Schilp Manfred Hausen, Jochen Bossert; Eugen Heim, Gernot Reinhardt, Dirk Schleibaum und Ernst Lehn fehlen auf dem Fotos.

Entwurf. Planung. Bauleitung
www.architekten-roth.de
 Friedrichstraße 36 | 68723 Schwetzingen | 06202.27670
ROTH.ARCHITEKTEN.GMBH



Als Experten im Feuerfestbau schaffen wir innovative Lösungen für alle Industriebereiche. Seit mehr als 85 Jahren. Weltweit. Dabei hat uns immer die Nähe zu unseren Kunden stark gemacht. Denn wir konzentrieren uns auf die individuellen Bedürfnisse unserer Geschäftspartner und beantworten diese mit maßgeschneiderten Gesamtlösungen. Grenzen im Feuerfestbau kennen wir nicht. In diesem Sinne sind wir gerne uneingeschränkt für Sie da.

Ihre Jünger+Gräter GmbH

Der Aufstieg kam für die Herren 30 völlig überraschend

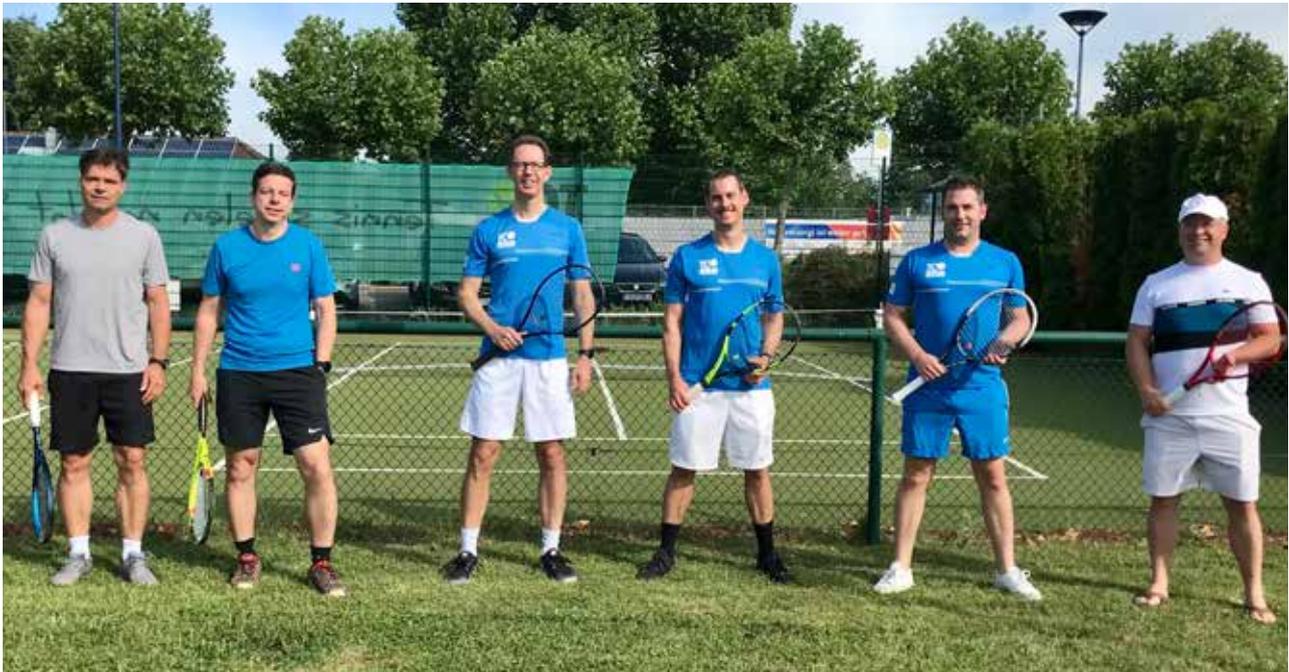
Wie auch in der Saison 2021 war das Minimalziel der Herren 30 mindestens ein Spiel in der laufenden Medenrunde zu gewinnen. Die Vorfreude sowie die Hoffnung war groß, obwohl durch die laufenden Coronabestimmungen auch kurz überlegt wurde, überhaupt nicht zu spielen. Glücklicherweise ließ der Badische Tennisverband aber einen regulären Spielplan zu.

Normalerweise hat die Mannschaft mit Personalproblemen zu kämpfen, was erfreulicherweise diese Saison nicht der Fall war. Zwar sind direkt 2 Spieler vor Saisonbeginn verletzungsbedingt ausgefallen, was aber problemlos abgedeckt werden konnte. Zusätzlich konnten wir noch auf die Unterstützung unseres Cheftrainers Andre Straka zählen, der natürlich maßgeblich zum positiven Saisonergebnis beigetragen hat.

Ganz besonders zu erwähnen ist der positive Teamgeist, als z.B. unser verletzter Captain Jens Bauer bei jedem Auswärtsspiel zur moralischen Unterstützung vorbeikam und die Ergebnisse direkt verfolgte. Cheftrain

er Andre Straka war mit LK 1 natürlich jedem seiner Gegner haushoch überlegen, der aber so fair spielte, dass immer ein schönes Spiel zustande kam. Das empfanden auch seine Gegner so, sodass sich nie jemand über den vorhandenen Klassenunterschied beschwerte. Auch erwähnenswert war der Einsatz von Wilko Dann, der als einziger alle 6 Spiele mitspielen konnte. Letztendlich wurden 5 von 6 Spielen gewonnen, was in den kommenden Jahren nur noch schwer zu toppen sein wird. Der Aufstieg war uns dennoch nicht zu nehmen und so spielen wir im nächsten Jahr in der 2. Bezirksliga. Ebenso wichtig ist es, dass man nach den Spielen, oder nach dem Training noch bei einem Getränk zusammensitzt, und auch über verlorene Ballwechsel gemeinsam lachen kann.

Wir hoffen, dass die Mannschaft so erhalten bleibt und würden uns auch sehr über weitere Neuzugänge freuen. Wir hoffen auf ein verletzungsfreies 2022 und greifen erneut in dieser Saison in gewohnter Manier an.



Im Einsatz für den Erfolg waren v.l. Klaus Heinrichs, Oliver Faulhaber, Armin Steinmetz, Wilko Dann, Alexander Moser, Walter Büttner; auf dem Foto fehlen die restlichen Spieler Markus Abel, Oliver Mayer, Andre Straka, Tobias Thesewitz, Pascal Rohde, Patrick Heim und Jens Bauer.

Pitsch
Bauelemente

Aus Holz, Kunststoff
und Aluminium für
Alt- und Neubau

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- ROLLADEN
- REPARATUREN
- MARKISEN
- BESCHATTUNGEN
- FALTELEMENTE

Zähringer Straße 3
68723 Schwetzingen

Telefon 0 62 02 - 250 41
Telefax 0 62 02 - 223 90

Meister mit beeindruckender Bilanz

Die U 15 (1) erreichte in der 2. Bezirksliga Gr. 136 souverän die Meisterschaft. Bei einem optimalen Satzergebnis von 60:0 mussten lediglich 2 Sätze gegen den Tabellenzweiten Wiesloch im Tie-Break entschieden werden. Headcoach Andre Straka hebt den Trainingsfleiß der Meistermannschaft hervor. Mannschaftsführer Tim Sturm findet die Gemeinschaft und den Teamgeist der bärenstarken Truppe einfach prima. So trafen sich alle

Spieler pünktlich 30 Minuten vor Spielbeginn zu Heim- und Auswärtsspielen zum gemeinsamen Einschlagen. Dank der guten Vernetzung zwischen Mannschaft und Fans, gab es bei Heim- und Auswärtsspielen immer eine tolle Zuschauerunterstützung. Ebenfalls meisterlich war die Versorgung der Mannschaften (und der Fans) mit Obst, Brezeln und Kuchen. Auch dafür ein herzliches Dankeschön.



Paul Höfer, Sebastian Lutz, Tim Sturm, Vincent Abbe und Antonius Herz sicherten sich die Meisterschaft

Junioren U15/2 - Medenrunde auf Tabellenplatz 2 beendet

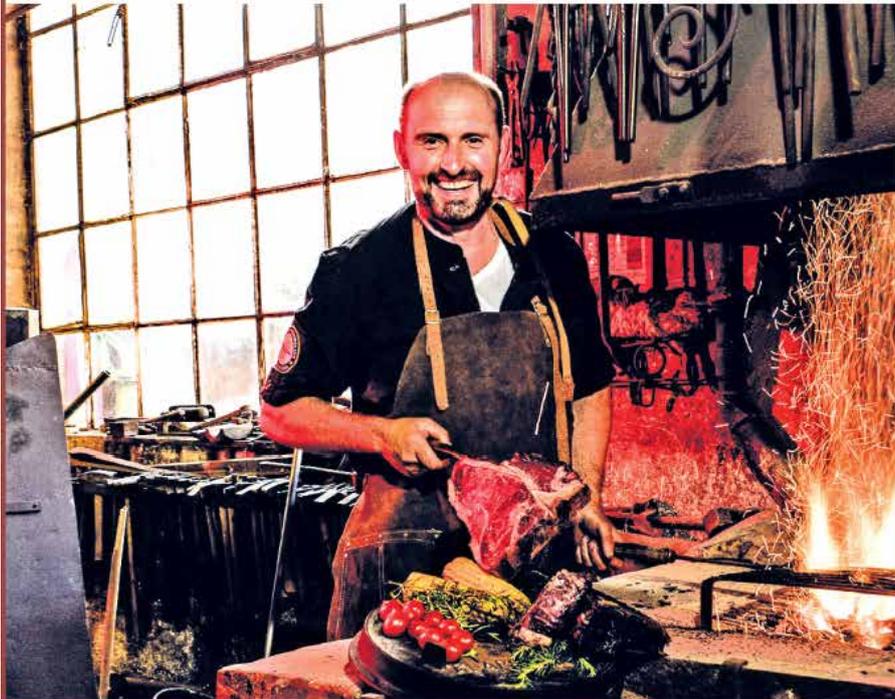


Bei starker Konkurrenz in der 1. Bezirksklasse mussten sich unsere Spieler Antonius Herz, Marius Haug, Luca Weber, Jannik Hölper, Moritz Brand und Deniz Eyiberispek dieses Jahr beweisen. Trotz spannender und enger Partien gelangten unserem Team bei fünf Medenspielen drei Siege und zwei Unentschieden. Somit erzielte man 8:1 Punkte und beendete die Freiluftsaison auf dem 2. Tabellenplatz. Das Foto zeigt Marius Haug, Jannik Hölper, Antonius Herz, liegend Luca Weber, beim ersten Heimspiel gegen den TSG SGK Heidelberg/Heidelberger TV 2.



Metzgerei Gießel

www.metzgerei-giesse.de



„Aus Respekt und Wertschätzung des Lebens verarbeiten wir ausschließlich ganze Tiere von ausgesuchten, regionalen Bauernhöfen, die bei der Aufzucht der Tiere auf beste, lebenswerte Bedingungen achten.“

Denn Fleisch ist Vertrauenssache.“

Jürgen Gießel



68782 Brühl
Hildastr. 11
Tel. 06202-78435

68723 Schwetzingen
Kurfürstenstr. 6
Tel. 06202-53232

Aufstieg war nicht abzusehen - Große Freude bei der Mannschaft



Im Einsatz waren: Hintere Reihe Bärbel Seefeldt, Elke Ackermann-Knieriem, Berta Krischan, Anette Mack, Jana und Sabine Fössel und Jana Schlenzka

Das Jahr der Damen 40.2 fing leider nicht gut an. Erst fiel das gemeinsame Tenniscamp Corona zum Opfer und danach wurde die Mannschaft von einer Verletzungswelle heimgesucht, so dass bis zuletzt offen blieb, ob die Mannschaft abgemeldet wird. Da sich viele Mannschaften aus dem Spielbetrieb abgemeldet hatten, legte der Verband die beiden unteren Klassen zusammen. Das war für die Damen trotz „Zwangsabstieg“ positiv, denn es konnten drei Spielerinnen aus dem Pfaffengrund in die Mannschaft integriert werden und frisch gestärkt ging es in die Medenrunde. Frau ging auch ganz ohne Erwartungen ans Werk, und es lief überraschend gut. Erfreulicherweise hatte lediglich eine Mannschaft ihre Meldung zurückgezogen, so dass die Damen eine „normale“ Medenrunde spielten. Die Runde 2021 verlief

auch sehr erfolgreich: es wurden alle Spiele deutlich gewonnen, so dass die Damen 40/2 im Sommer 2022 in die nächste Spielklasse aufsteigen werden.

Auch die Winterrunde 2021/2022 kann bisher gespielt werden. Die Wintermannschaft, bestehend aus den Damen 40.1 und Damen 40.2, frisch in die 1. Bezirksliga aufgestiegen, muss sich vielleicht mit dem direkten Wiederabstieg abfinden. Die Gegner sind allesamt bisher sehr stark. Neben der Medenrunde fand 2021 coronabedingt nur zum Saisonende hin der gemeinsame Doppelnachmittag mit den Damen 40.1 statt. Das gemeinsame Spiel hat allen sehr gut gefallen und der Tag wurde bei einem gemeinsamen Abendessen bei unserem Clubwirt gemütlich ausklingen gelassen.

In Planung ist nun ein Tenniscamp Ende März 2022, was hoffentlich tatsächlich wieder stattfinden wird, genug willige Teilnehmerinnen stehen jedenfalls bereit. Es gab auch weitere Verstärkung für die Damen: Neu hinzu gestoßen ist dieses Jahr Tina Jung über den Breitensport.

Für die Damen 40.2 traten im Sommer 2021 an: unsere Verstärkung aus dem Pfaffengrund: Jana Fössel, Sabine Fössel und Jana Schlenzka, aus Schwetzingen: Elke Ackermann-Knieriem, Anette Arndt, Tessa Höfer, Berta Krischan, Anette Mack, Christine Schwab, Bärbel Seefeldt und Elke Shenoy. Die kommende Saison wird wieder schwieriger werden, die Gegner in der Gruppe sind sehr stark. Die Damen werden das Beste daraus machen..... und vor allem viel Spaß am Spiel haben.



Ein Aperol Spritz geht immer, als Zuschauerinnen feuern Elke und Anja ihre Mannschaftskolleginnen an.



Die Stimmung in der Mannschaft war immer super gut, egal in welcher Besetzung wir antraten.

Erste Saison und gleich den Aufstieg in die 1. Bezirksliga geschafft

Endlich konnte die erste Saison unserer neu gegründeten Damen 50 6er Mannschaft mit Spieltag Mittwoch beginnen und der Auftakt gegen die Damen des TC Bammatal/Gaiberg konnte nicht besser sein. Mit einem 9:0-Heimsieg starteten wir in die Runde. Einziger Wermutstropfen, unsere liebe Christel Klefenz fiel verletzungsbedingt die ganze Saison aus, deshalb benötigten wir dringend Unterstützung. Wechselweise verstärkt wurden wir von Anke Reinert, Anja Hauck-Krauß (Damen 40/1), Anette Mack und Anette Arndt (Damen 40/2). Ganz herzlichen Dank an euch, zeigt es doch, dass der mannschaftsübergreifende Zusammenhalt in unserem Verein funktioniert.

Auch das nächste Spiel gegen die Damen des TSG 78 Heidelberg entschieden wir souverän mit 7:2 für uns. Nur beim zweiten Heimspiel konnten wir lediglich ein 5:4 für uns verbuchen. Allerdings war dies auch der Taktik geschuldet: Nachdem wir nach den Einzeln 4:2 führ-

ten, gingen wir auf Nummer sicher und machten den Sieg mit einem starken dritten Doppel perfekt.

Die letzte Begegnung gegen die Damen der Spielgemeinschaft Zuzenhausen/Hoffenheim entschieden wir mit 6:3 ebenfalls zu unseren Gunsten und so konnten wir auf unseren Aufstieg anstoßen.

Es spielten: Rosi Kinzer, Marion Braun-Bittner, Beate Decker, Christine Schwab, Heike Bossert und Berta Krischan.

Jetzt freuen wir uns auf die neue Saison 2022. Unser Motto, gesund bleiben und die schönen Stunden auf und neben dem Platz genießen.

Infos für Interessierte: Unser Spieltag ist mittwochs ab 14 Uhr. Wir trainieren freitags von 15 bis 17 Uhr, wahlweise kann man nach Absprache in der Gruppe abwechselnd 1 Stunde mit Trainer trainieren (15 bis 16 Uhr)



Die tennisbegeisterten Damen 50 gaben alles und schafften auf Anhieb den Aufstieg in die 1. Bezirksliga: An diesem Spieltag waren im Einsatz Heike Bossert, Anja Hauck-Krauß, Christine Schwab, Mannschaftsführerin Rosi Kinzer, Marion Braun-Bittner und Beate Decker



Rosi behält immer den Überblick, auch mit einem heißen Hut.



Die Damen 50 geben auch neben dem Platz alles, um perfekt auszusehen.

Interessierte und Wiedereinsteiger sind immer willkommen

Der Breitensport beim TC Blau-Weiss bietet allen ambitionierten Tennisbegeisterten die Möglichkeit, auf unkomplizierte Art und Weise regelmäßig gemeinsam Tennis zu spielen und zu trainieren.

Tennisinteressierten und Wiedereinsteigern beim Spiel mit der gelben Filzkugel sowie neuen Clubmitgliedern ermöglicht der Breitensport des TC Blau-Weiß, seine Clubmitglieder kennenzulernen und schnell Anschluss und Spielpartner innerhalb unserer Club-Gemeinschaft zu finden.

Clubmitglieder, die spontan Lust auf ein Tennismatch verspüren und gerade kein Partner zur Verfügung steht oder aber auch neue Gegner und Herausforderungen suchen, sind selbstverständlich immer willkommen!

Und nicht selten finden sich auf diesem Wege neue Spielpartner, Paarungen und Kontakte, die auch abseits des Breitensports gemeinsam spielen und trainieren.

Die Breitensportler*innen treffen sich immer montags ab 18.30 Uhr zum gemeinsamen Spiel und Training auf den Plätzen 1 bis 3.

Nicht selten endet das letzte Match mit Einbruch der Dunkelheit und leitet damit über, den Abend in gemütlicher Runde auf der Clubterrasse ausklingen zu lassen.

Bei Fragen, Anmerkungen und für weitere Informationen zum Breitensport wenden Sie sich bitte an Breitensportwart Dr. Marcus Abel per E-Mail: breitensportwart@tennis-schwetzingen.de



**Autolackiererei
HELFRICH e.K.**

REPARATUR · LACKIERUNG · UNFALLINSTANDSETZUNG

Uwe Klein

Inhaber

eMail: info@lackiererei-helfrich.de

Siemensstraße 8
68723 Oftersheim

Tel. 0 62 02 / 5 28 31
Fax 0 62 02 / 92 64 80

www.lackiererei-helfrich.de

SG Schwetzingen/Oftersheim wächst weiter zusammen



v.l.: Stephan Wagner (Schwetzingen), Stefan Troß (Oftersheim), Jürgen Pisczor (Schwetzingen), Paul Heim (Oftersheim), Martin Wilmes (Oftersheim), Henning Hoffschulz (Schwetzingen); auf dem Foto fehlen: Mannschaftsführer Rüdiger Arndt (Schwetzingen), Rainer Deisenroth (Schwetzingen), Christoph Kieser (Oftersheim) und Ernst-Dieter Nickel (Oftersheim)

Nachdem wir 2019 mit der Herren-50-Mannschaft die Spielgemeinschaft mit der TC Oftersheim etabliert hatten und in 2020 Corona-bedingt leider keine Meden-

spiele stattfanden, konnten wir 2021 nun sogar zusätzlich eine weitere Mannschaft Herren 55 als Spielgemeinschaft an den Start bringen. Beide Mannschaften traten in der 2. Bezirksliga an.

Corona machte die Spielplanung recht anspruchsvoll, da sowohl vom Verband Spiele verlegt wurden, aber auch Mannschaften berechtigt waren, noch nach Rundenbeginn zurückzuziehen. So kam es

in dieser Runde zu einem sehr ausgedünnten Spielplan. Bei den Herren 50 fanden drei von ursprünglich sechs angesetzten Spielen statt, bei den Herren 55 nur zwei von vier Spielen.

Nach zwei deutlichen Siegen mussten die Herren 50 auch die eine oder andere unglückliche Niederlage hinnehmen. Jeder Spieler, der zum Einsatz kam, hat sein Bestes gegeben, um einen Sieg einzufahren, trotz Kampf hat es nicht immer gereicht. Trotz allem konnte man die Saison auf dem 4. Platz beenden. Wir hoffen, dass wir die kommende Saison alle verletzungsfrei, komplett und ohne Pandemie bestreiten können. Letztendlich wollen wir nur Tennis spielen und unseren Spaß an diesem schönen Sport haben.

In allen Spielen konnten wir eine gute Mischung von Spielern aus Schwetzingen und aus Oftersheim auf dem Platz bringen und im Rahmen des spielerisch Möglichen wurde immer das Beste gezeigt, auch wenn es nicht immer zu einem Sieg reichte.

Positiv zu erwähnen ist auch noch die – in der Vergangenheit teilweise vermisste – ausgesprochen gute Trainingsteilnahme dienstags. Wobei wir da – auch Corona-bedingt – auf die Tennisplätze des TV Schwetzingen an der Sternallee ausweichen mussten.

Es spielten in diesem Jahr in den beiden Mannschaften: Klaus Heinrichs, Jürgen Pisczor, Stephan Wagner, Henning Hoffschulz, Stefan Baumbach, Horst Herrmann, Eugen Heim, Rainer Deisenroth und Ulrich Schilp (alle Schwetzingen), sowie von den Sportfreunden aus Oftersheim: Bernhard Jaeger, Stefan Troß, Ernst-Dieter Nickel, Martin Wilmes, Christoph Kieser und Paul Heim.



Carl-Theodor-Straße 4-6
68723 Schwetzingen
Tel. (06202) 57 77 99-0
Fax (06202) 57 77 99-9
kontakt@buchhandlung-kieser.de
www.buchhandlung-kieser.de

Mannschaft belegte einen tollen 4. Platz - Wir können mehr

Die Mixed 50 Runde war wie letztes Jahr wieder eine tolle Veranstaltung. Eine Mischung von unseren Breitensport- und Mannschaftsspielern haben sich tolle und echt spannende Duelle mit ausgeglichenen Mannschaften aus dem Bezirk geliefert. Hervorzuheben ist die immer vorhandene gute Laune und Freude an den Spie-

len, die zu einem abschließenden tollen 4. Platz geführt haben.

Das es insgesamt nur 5 Mannschaften gab, wird an dieser Stelle nicht erwähnt. Schön wars und wir wünschen uns, das alle im nächsten Jahr wieder für dieses tolle Event zur Verfügung stehen.



Beim Auswärtsspiel in Altlußheim: Berta Krischan, Stefan Baumbach, Anke Reinert, Uli Schilp, Rosi Kinzer, Klaus Heinrichs und Rainer Deisenroth



Routinier Uli bei einer schmetternden Rückhand



Heimspiel gegen Eppelheim: Im Einsatz waren Klaus Heinrichs, Rainer Diesenroth, Heike Bossert, Stefan Baumbach, Anja Hauck-Krauß, Christine Schwab und Jochen Bossert. Die Stimmung im Team war immer ausgezeichnet.



Selbst beim heißesten Match hat Heike noch ein Lächeln auf den Lippen



Überwältigende Hilfsbereitschaft aus der Bevölkerung

Es war eine Aktion, die innerhalb weniger Tage organisiert wurde. Die Vorstandschaft erhielt einen Hilferuf von Paul Kick, der sehr viele Ukrainer in seinem Betrieb beschäftigt hat. Einige von ihnen, die noch im vergangenen Jahr die Sanitärräume im Clubhaus renoviert hatten, sind bereits in die Heimat zurückgekehrt, um für ihr Vaterland zu kämpfen. Paul Kick arbeitet intensiv daran, seinen Leuten zu helfen und bat darum eine Hilfsaktion auf dem Tennisgelände zu starten, die über die sozialen Medien angekündigt und beworben wurde. Die Resonanz war sehr groß. Am Sonntagmittag kamen vielen Menschen in den Odenwaldring, bepackt mit Tüten, Taschen und Kisten, um ihre Spenden abzugeben. Mitglieder des Vereins und der Vor-

standschaft waren gekommen, um die Hilfsgüter entgegenzunehmen, aber auch Ukrainer, die seit Jahren in Schwetzingen wohnen, waren dabei, um die Kisten in ihrer Muttersprache zu beschriften, um später die Logistik zu vereinfachen. Abgegeben wurden unzählige Hygieneartikel, Babynahrung, Windeln, Duschgel, jede Mengen Zahnbürsten und Zahnpasta, aber auch Schlafsäcke, Bettdecken, Kissen, Lampen, haltbare Lebensmittel, Müsliriegel, Spielsachen, Teller, Tassen, Geschirr, die in stapelbare Kisten thematisch verpackt wurden. Paul Kick war begeistert von der großzügigen Spendenbereitschaft. Die Hilfsgüter wurden über einen ukrainische Spedition direkt in die Ukraine gefahren, wo sie an die notleidende Bevölkerung verteilt wird.



Zum gemeinsamen Mittagessen wurde Plow über dem offenen Feuer für die Helfer gekocht.

Ristorante Mamma Rosa – Mit allen Sinnen genießen

Seit 40 Jahren ist Familie De Luca in Schwetzingen mit ihrem Ristorante Mamma Rosa ein Garant für authentische italienische Küche. Seit nunmehr 17 Jahren bewirten Claudio und Maggie und ihr Team die Gäste in der Clubgaststätte des TC Blau-Weiß Schwetzingen. In den vergangenen Jahren wurde das Restaurant in mehreren Schritten sukzessive renoviert und auf ein neues Niveau gehoben. Die neuen großen Fenster an der Vorderseite des Clubhauses sorgen für lichtdurchflutete Räume und auch die installierte Schallschutzdecke stößt bei den Gästen auf positive Resonanz.

Neben diesen vielen äußerlichen Veränderungen ist eines unverändert geblieben, die authentische italienische Küche, für die Claudio de Luca seit Jahren steht. Neben täglich drei wechselnden Gerichten zum Mittagstisch lässt die umfangreiche Speisekarte keine Wünsche offen. Eine große Auswahl an Pizzen findet sich darauf ebenso wie leckere Fleisch- und Fischgerichte, weiterhin werden Pastagerichte und Risotto angeboten, neben einer Auswahl an saisonalen Gerichten auf der Tageskarte wie selbst gemachte Bonbonnudeln mit Maronenfüllung im Herbst, frische Muscheln oder saisonale Fischgerichte.

Das Restaurant bietet sich an für größere Feierlichkeiten wie Geburtstage, Hochzeiten, Konfirmation oder Kommunion. Für kleinere Gesellschaften steht ein Nebenzimmer zur Verfügung. Eine besondere Atmosphäre bietet

die große Außenterrasse mit Blick auf die Tennisanlage des Clubs. Hier lässt es sich auch bei heißen Temperaturen unter schattenspendenden Sonnenschirmen gut sitzen bei einem Aperol Spritz oder einem kühlen Pils. Gerne hätte Claudio im vergangenen Jahr ein großes Fest für die Bevölkerung und die Tennissportler zum 40-jährigen Jubiläum organisiert, doch Corona machte diesen Plänen einen Strich durch die Rechnung.



Maggie, Claudio und Elisa De Luca sind gerne Gastgeber und servieren auch die herzhaften Fischspezialitäten an Aschermittwoch.



Öffnungszeiten:
täglich: 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr
17.30 Uhr bis 23.30 Uhr

Dienstag Ruhetag



Ristorante Pizzeria

Mamma Rosa

Schwetzingen, Odenwaldring 2

Von Montag bis Freitag stehen mittags
3 Gerichte zur Auswahl

Wir bieten auserlesene italienische Speisen,
täglich aus frischen Zutaten hergestellt.

Sie wollen feiern?
Sprechen Sie mit uns.
Wir organisieren Ihr Fest
für Sie und richten es aus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Das Mamma Rosa-Team

Tel./Fax: 06202 / 45 35
www.mamma-rosa-schwetzingen.de

Tennisclub Blau-Weiss Schwetzingen

Die feinen Fischlein wurden wieder serviert



Was ist ein Aschermittwoch ohne ein Heringsessen, das dachten sich wohl viele Mitglieder, aber auch viele treue Gäste, die am Aschermittwoch ins Clubrestaurant kamen, um die schmackhaften Matjes und Bismarckheringe zu verkosten. Obwohl Fasching aufgrund der Pandemie erneut ausfallen musste, waren sich die Gäste einig, dass die Fischlein auch in Corona-Zeiten bestens schmecken.

INS.
Jürgen Stumpf
 Versicherungsmakler
 Fondsservice

INS. GmbH & Co.KG
 Mannheimer Straße 85
 68723 Schwetzingen
 Tel.: 06202 / 40 99 - 501
 Fax: 06202 / 40 99 - 498
 juergen.stumpf@ins-info.de
 www.ins-info.de

Fondsberatung
 persönlich
 transparent
 Ihren Wünschen angepasst ✓

Private
 Krankenversicherung –
 Beratung auch in
 Altverträgen ✓

Kostenlose Analyse
 Ihrer privaten
 oder gewerblichen
 Versicherungen ✓

Betriebliche
 Altersversorgung –
 Beratung individueller
 Konzepte



In fünf Spielrunden vier Schleifchen gewonnen

Der Termin für den Schlusspunkt der Saison war richtig gewählt und stieß auf überaus große Resonanz. Viele Kinder/Jugendliche und Erwachsene trafen sich am Sonntagmittag bei spätsommerlichen Temperaturen auf der Anlage, um noch einmal in sportlicher Runde die gelbe Filzkugel übers Netz zu schlagen. Vorsitzender Manfred Hausen freute sich ebenfalls bei seiner Begrüßung, dass der Verein die Saison im Jahr zwei der Pandemie gut bewältigt habe. „Wir mussten zwar erneut mit Einschränkungen spielen, die SpielerInnen mussten sich immer wieder registrieren, doch das Spiel kam dabei nie zu kurz, und auch die Medenrunde lief für den TC Blau-Weiß erfolgversprechend mit zahlreichen Aufstiegen der verschiedenen Mannschaften.“

Während Anke und Antje die jeweiligen Spielpaarungen zulosten, stieg die Spannung, wer mit wem das erste Spiel austragen durfte. Bei den Erwachsenen konnten drei Doppel an den Start gehen, bei den Jugendlichen

waren ebenfalls drei Spielfelder belegt. Cheftrainer Andre Straka war auch vor Ort und gab den einen oder anderen taktischen Tipp an seine Schützlinge weiter. Jeweils drei Spielrunden wurden ausgetragen, dann gab es die wohlverdiente Kaffee- und Kuchenpause, in der man die ausgeschwitzten Kalorien dem Körper wieder zuführen konnte. Danach hieß es noch einmal so viele Schleifchen als möglich in zwei weiteren Spielrunden für den Sieg zu sammeln. Diesen hatten in diesem Jahr Jürgen und Tina mit jeweils 4 Siegen und Schleifchen für sich entschieden, dicht gefolgt von Elke, Stefan und Henning. Auch bei den Jugendlichen wurden Preise ausgelost und jeder TeilnehmerIn erhielt eine Belohnung. Alles in allem ein sportbetonter Tag, der die Freiluftsaison auf der Anlage im Odenwaldring nicht ganz so wehmütig ausklingen ließ. Bei angeregten Gesprächen und einem Gläschen Secco und Häppchen, gesponsert von Clubwirt Claudio, klang der Tag gemütlich aus.



Das Erlernte muss in die Praxis umgesetzt werden

Eine solche Auslastung hatte die Anlage am Odenwaldring schon lange nicht mehr erlebt, alle 8 Plätze waren belegt. Cheftrainer Andre Straka hatte Tenniscamps für Kinder/Jugendliche sowie Erwachsene eingerichtet, und viele hatten sich im Vorfeld dazu angemeldet. Von Montag bis Freitag kamen rund fünfundfünfzig 7- bis 16-Jährige zum Tennisclub in den Odenwaldring, um von 10 bis 15 Uhr den Tennisschläger auf der roten Asche zu schwingen und unter Anleitung des Trainerteams neues dazu zu lernen. In den meisten Fällen waren es vereins-eigene Spieler und Spielerinnen, die ihre Spielpraxis ein Woche lang verbessern konnten, aber auch ein paar Neueinsteiger waren auszumachen, die dem Sport mit der gelben Filzkugel treu bleiben möchten. An jedem Tag wurde die Spiel- und Schlagtechnik präzisiert, aber

auch das Konditionstraining kam nicht zu kurz, das später auch der Motorik und der Koordination zu gute kommt. Von Dienstag bis Donnerstag war das Erwachsenenecamp eingeplant, an dem ebenfalls mehr als 30 Personen teilnahmen. Sehr erfreulich, dass viele Neu- und Wiedereinsteiger vorbeischauten, denn über neue Mitglieder freut sich gerade in dieser Zeit jeder Club. Cheftrainer Andre zog denn auch ein insgesamt positives Fazit: „Ich bin rundum zufrieden über die Teilnehmerzahl und über mein Trainerteam, das mich sehr gut unterstützt hat“. Die Grund- und Angriffsschläge sowie Volleys klappen jetzt bestimmt viel besser und sind wirkungsvoller in den kommenden Matches. Wie sagte ein Teilnehmer am Ende des Tages „Ich habe viel gelernt, ich muss jetzt nur versuchen, alles in der Praxis umzusetzen“.



Der Verein steht auf einer soliden finanziellen Basis

Vorsitzender Manfred Hausen konnte an diesem Abend 33 Mitglieder (ein neuer Rekord) Clubhaus begrüßen, darunter Ehrenmitglied Wolfgang Gekeler. Bedingt durch die Corona-Pandemie konnte die Versammlung erst zu diesem späten Zeitpunkt stattfinden. Hausen dankte allen Mitgliedern für ihre uneingeschränkte Solidarität gegenüber dem Club in dieser schwierigen Zeit. Als schönsten Tagesordnungspunkt gilt es Männer und Frauen zu ehren, die dem Verein seit vielen Jahren die Treue halten. In diesem Jahr besonders erfreulich, dass es sich bei zu Ehrenden um zwei ehemalige Vorsitzende handelt. Achim Bremm und Julia von Conrady wurden wie Walter Imhof für 25-jährige Zugehörigkeit ausgezeichnet. Bremm war in den Jahren 2000 bis 2004 1. Vorsitzender und während seiner Ägide wurden die großen Baumaßnahmen und Veränderungen auf der Anlage im Odenwaldring vorgenommen. Julia von Conrady war in den Jahren 2010 bis 2012 die erste weibliche Vorsitzende; außerdem ist sie seit vielen Jahren Mannschaftsführerin der Damen 40, dem Aushängeschild des Vereins. Walter Imhof zählt seit vielen Jahren als Aktivposten zur Mannschaft der Herren 70, außerdem hat er das verantwortungsvolle Amt des Kassenprüfers inne. Armin Haas hält dem Verein seit 50 Jahren die Treue, er war an diesem Abend verhindert, ihm wird die Urkunde nachgereicht. Bei seiner Rückschau sprach der Vorsitzende von einer guten Entwicklung von derzeit 323 Mitgliedern. Durch die Schnupperkurse beim neuen Trainer Andre Straka und dessen Trainerteam soll die Anzahl an Mitgliedern noch gesteigert werden. Hausens Dank galt vor allem den Mitgliedern „wir sind mit Hilfe aller gut durch die zurückliegenden Monate gekommen, ohne ein Mitglied pandemiebedingt verloren zu haben“. Außerdem richtete er seinen Dank an die Vorstandskollegen, Platzwart Kurt Brecht, sowie dem Ehepaar Claudio und Meggie

De Luca von der Clubgaststätte, dem Förderverein und allen Spendern und Sponsoren, die den Verein unterstützt haben. Sportwartin Janine Breyer berichtete von einem „definitiv herausfordernden Jahr wegen Corona“. Es gab jede Menge Einschränkungen für die Trainer, die anfangs nur Einzeltraining durchführen durften, dementsprechend viele Plätze wurden benötigt, so dass Erwachsenen Mannschaften für ihr Training ausgelagert werden mussten. Aber auch für die Mitglieder selbst, denn zunächst durfte nur Einzel gespielt werden, dann Doppel, korrektes Einloggen im Buchungssystem wurde kontrolliert, und dann plötzlich durften Medenspiele durchgeführt werden. „Deshalb bin ich besonders stolz auf alle 16 Mannschaften, die sich bei den Verbandsspielen gemeldet haben und dabei erfolgreich waren.“

Dr. Marcus Abel stellte sich als neuer Breitensportwart vor, er hat im September 2020 nach dem Ausscheiden von Ingrid Pisczor das Amt kommissarisch übernommen. Dr. Abel wurde als Einziger in der Vorstandschaft in diesem Jahr einstimmig in sein neues Amt gewählt.

Oliver Faulhaber stellt den Haushaltsplan 2020 vor. Bedingt durch die entfallene Medenrunde, Spenden, Zuschüsse und stabile Mitgliederzahlen konnte der Verein einen Jahresüberschuss erwirtschaften, welcher in den Kunstrasenplatz, die Ballwand und die Renovierung der Umkleiden investiert wurde. Der Schatzmeister stellte den Mitgliedern den Haushaltsplan 2021 vor, der im weiteren Verlauf der Versammlung durch die Mitglieder einstimmig genehmigt wurde. Die beiden Kassenprüfer Dr. Rüdiger Arndt und Walter Imhof lobten die gute Kassenführung und stellten Oliver Faulhaber eine einwandfreie Arbeit aus. Von Seiten der Vorstandschaft wurde der Antrag eingebracht den Mitgliedsbeitrag für unter 6-jährige Kinder auf 60 Euro festzulegen, der Antrag wurde bei einer Enthaltung angenommen.



Vors. Manfred Hausen überreichte Achim Bremm, Julia von Conrady und Walter Imhof ihre Treueurkunden.

Janine Breyer zur 1. Vorsitzenden gewählt

Für Manfred Hausen war es ein besonderer Abend, zum letzten Mal stand er als Vorsitzender der ordentlichen Mitgliederversammlung vor. Schon viele Monate zuvor hat er dem Vorstand mitgeteilt, dass er sich zurückziehe und nicht mehr als Vorsitzender kandidiere. Erstmals seit 2 Jahren konnte zur regulären Versammlung eingeladen werden, zu der auch das Ehrenmitglied Wolfgang Gekeler begrüßt werden konnte. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, wären die Ehrungen langjähriger Mitglieder auf der Tagesordnung angestanden, doch sowohl Frank Fischer (50 Jahre) als auch Ernst Lehn (25 Jahre) waren verhindert. Dem stellvertretenden Vorsitzenden Oliver Mayer war es deshalb eine große Freude dem Vorsitzenden Manfred Hausen die Urkunde für 25-jährige Mitgliedschaft zu überreichen.

Die Jahresberichte der Vorstandskollegen fielen durchweg positiv aus, besonders die Pandemie hat keine Spuren hinterlassen, die Mitgliederentwicklung gestaltete sich sogar positiv, wie Hausen berichtete. Der Verein zählt aktuell 370 Mitglieder, davon 136 Jugendliche, deren Eintritte sich im abgelaufenen Jahr mit 41 sehr gut entwickelt hat. Der Vorsitzende berichtete weiter von den umfangreichen Sanierungsmaßnahmen am Clubhaus und wünschte sich nichts mehr für den Verein, als dass 2022 wieder ein normaler Spielbetrieb für die Mannschaften stattfinden kann.

Sport- und Jugendwartin Janine Breyer kommentierte den sportlichen Bereich, der erneut recht schwierig verlief, zum Teil haben in manchen Spielgruppen nur drei Mannschaften gespielt. 2021 war dennoch ein erfolgreicher Sommer, aufgestiegen sind: Herren 70, Damen 1, Herren 2, Herren 30, Damen 40/2, Damen 50 und die U15 wurde Gruppensieger. Die Entwicklung des TC ist im Jugendbereich auch sehr erfreulich. 2019 waren lediglich drei Jugendmannschaften gemeldet worden, 2021 waren es bereits fünf und 2022 werden es 10 Jugendmannschaften sein. Janine Breyer bedankte sich insbesondere bei Manfred Hausen und dem Trainer Andre Straka und dessen Team. Das Trainerteam macht einen sehr guten Job. Das bunt gemischte Spielen unter den Alters- und Leistungsklassen kommt gut an und motiviert die jungen Spieler.

Im Breitensport sieht es ähnlich positiv aus, viele Neuer oder Wiedereinsteiger finden hier den ersten Kontakt zum Club und den Mannschaften. So konnten auch 2021 neue Mitglieder über den Breitensport angeworben werden. Breitensportwart Dr. Marcus Abel sieht positiv auf die neue Saison.

Schatzmeister Oliver Faulhaber berichtete, dass die Ausgaben erheblich höher ausfielen, als 2021 geplant, dies war jedoch den umfangreichen Renovierungsarbeiten geschuldet, die durch ein Darlehen ohne feste Zinsbin-



Manfred Hausen übergibt die Amtsgeschäfte an die neue 1. Vorsitzende Janine Breyer und wünscht ihr viel Glück und Gelingen.



Für Ihre Gesundheit machen wir uns stark!

- ⌘ Ausführliche Arzneimittelberatung
- ⌘ Homöopathie und Naturheilmittel
- ⌘ Diabetes- und Asthmabehandlung
- ⌘ Sportlerapotheke
- ⌘ Krankenpflege- und Inkontinenz-Produkte
- ⌘ Sauerstoffanwendungen
- ⌘ Blutwertbestimmungen
- ⌘ Verleih von Babywaagen und Milchpumpen
- ⌘ Verleih von Inhalationsgeräten
- ⌘ Reise- und Impfberatung
- ⌘ Bestellmöglichkeit per Telefon, Mail und Fax

Nord-Apotheke Dr. Jürgen Sommer e.K.

Fr.-Ebert-Str. 76 68723 Schwetzingen

nord-apo.schwetzingen@t-online.de

Tel. 06202-17020 FAX 6070027

www.nord-apotheke-schwetzingen.de

derung und flexibler Tilgung in Höhe von € 40.000 abgedeckt waren, das bei Eingang der Zuschüsse von Stadt und Sportbund für die Renovierungsarbeiten wieder getilgt oder für weitere Renovierungsarbeiten in Anspruch genommen werden kann. Walter Imhof und Dr. Ulrich Schilp hatten die Kassenprüfung mit Schwerpunkt auf die Grundstücksaufwendungen und -reparaturen durchgeführt und keinerlei Beanstandung festgestellt. Walter Imhof bedankte sich bei Oliver Faulhaber für die gute Arbeit und entlastete zugleich den gesamten Vorstand vor den anstehenden Wahlen.

Neuwahlen

„In den letzten Monaten wurde bekannt, dass etliche Posten neu besetzt werden müssen, da neben mir auch der stellvertretende Vorsitzende sowie ein Beirat den Vorstand verlassen werden. Doch es ist uns gelungen nach vielen Gesprächen und Diskussionen eine neue Mannschaft zusammenzustellen und vor allen Dingen auch wieder den Posten des Jugendwartes zu besetzen, den Sportwartin Janine Breyer in Personalunion ausgefüllt hatte“, so Manfred Hausen zu Beginn der Neuwahlen, die dann recht zügig von statten gingen.

Nach Julia von Conrady als erster weiblichen Vorsitzende wurde Janine Breyer an die Spitze des Vorstandes gewählt, ihr zur Seite steht Antje Hoffschulz als stellvertretende Vorsitzende und Schatzmeister Oliver Faulhaber. Zum Sportwart gewählt wurde Dr. Henning Hoffschulz, Jugendwart ist Murat Eyiberispek, den Breitensport lenkt Dr. Marcus Abel, im Amt bestätigt wurden Pressewartin Christine Schwab, Schriftführerin Elke Shenoy und Beirätin Anke Reinert, als neue Beiräte gewählt wurden Tina Jung und Wilko Dann. Auch die Kassenprüfer Walter Imhof, Dr. Uli Schilp und Dr. Rüdiger Arndt wurden im Amt bestätigt. Verabschiedet wurden aus ihren Ämtern Oliver Mayer und Klaus Heinrichs, die den TC durch ihr Fachwissen und ihre Unterstützung im Vorstand mitgestaltet haben.

Die neue 1. Vorsitzende Janine Breyer bedankte sich bei der Versammlung für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und wünschte sich die Unterstützung aller Mitglieder bei den anstehenden Aufgaben. „Es sind große Fußstapfen, die Manfred hinterlässt, aber ich freue mich mit dem tollen Team den Tennisclub weiter voranzubringen“.



Ein bisschen Wehmut klang schon mit bei den Verabschiedungen von Oliver Mayer, Manfred Hausen und Klaus Heinrichs

Zum Ende der Versammlung würdigten Christine Schwab und Mannschaftskollege Dr. Jochen Bossert die zahlreichen Verdienste von Manfred Hausen in den vergangenen 18 Jahren, zunächst als stellvertretender, dann 16 Jahre als 1. Vorsitzender. In seine Ägide fielen viele bauliche Maßnahmen wie die Bohrung eines Tiefbrunnens, die zahlreichen Veränderungen am und im Clubhaus, die Ballwand, der Kunstrasenplatz und als Höhepunkt das 90-jährige Jubiläums des Tennisclubs. Mannschaftskollege Bossert lobte Hausen als Topscorer, der in den entscheidenden Spielen die fehlenden Punkte holte und durch einen flapsigen Spruch die Moral der Mannschaft erhöhte. Bossert trat im Auftrag der Versammlung mit der Bitte an die Vorstandschaft heran Manfred Hausen für seine vielfältigen Verdienste und sein Engagement für den TC Blau-Weiß die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen.



Christine Schwab und Dr. Jochen Bossert skizzierten die vergangenen Jahre von Manfred als Vorsitzenden und Mannschaftsspieler der Herren 70.

Manfred und Gabriele gaben sich das „Jawort“

Den Grund warum unser Chef den Vorstandsposten abgeben wollte, war nach wenigen Wochen ausgemacht. Er wollte einfach mehr Zeit mit seiner Gabriele verbringen. Das konnten die Vorstandsmitglieder nachvollziehen, zumal 18 Jahre Vorstandsarbeit auch als großartige Leistung anzuerkennen sind. Als Manfred uns verriet, dass er am 7. Januar 2022 in Oftersheim heiraten werde, war die Freude groß, dass er jedoch im Laufe des Jahres seinen Lebensmittelpunkt in die „Toscana“ Deutschlands verlegen werde, wurde dann mit Überredungstaktik gearbeitet, das Paar in der Kurpfalz zu halten. Doch die Anstrengungen verpufften, Manfred und Gabriele versprachen aber, dem TC Blau-Weiß die Treue zu halten.



gratulieren, auch die Vorstandschaft und Freunde ließen es sich nicht nehmen mit Sternspritzern, Fähnchen und Tennisschlägern das frisch getraute Paar durch ein Spalier laufen zu lassen und die besten Glückwünsche zu übermitteln.

Ja und dann, wenige Wochen später, konnte Manfred auch noch einen „halbrunden“ Geburtstag feiern. Dazu besuchten ihn Elke und Christine in seinem Zuhause, um ihm ein Geschenk zu überreichen. Da wir auch im hohen Alter noch lernfähig sind, darf sich Manfred in der laufenden Saison über eine Trainerstunde bei Cheftrainer Andre

freuen, die er im Beisein seiner großen Tennisfamilie erhalten wird. Denn wie sagte Manfred „ich habe in meinem Leben noch nie eine Trainerstunde erhalten“; jetzt wird ihm dieser ‚langgehegte Wunsch‘ endlich erfüllt.

Selbstverständlich traf sich eine Abordnung am Hochzeitstag vor dem Oftersheimer Standesamt, allen voran Manfreds Mannschaftskameraden mit Gattinnen, um zu



Wir trauern um unser Mitglied, Frau

Helga Haase

Frau Haase war fast 50 Jahre als aktives und förderndes Mitglied unserem Verein treu verbunden.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Gerne gedenkt der Tennisclub der Verstorbenen und wird Helga Haase in guter Erinnerung behalten.



Wir trauern um unser Mitglied, Herrn

Martin Gräter

Martin Gräter war mehr als 40 Jahre unserem Verein als aktives und förderndes Mitglied treu verbunden.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gerne gedenkt der Tennisclub des Verstorbenen und wird Martin Gräter in guter Erinnerung behalten.

El Greco

Griechische Spezialitäten

Mit Biergarten und schönem Nebenzimmer.
Wir freuen uns über Ihren Besuch.

www.elgreco-schwetzingen.de

Mannheimer Str. 35, 68723 Schwetzingen

 Wildemannstr. / Alter Messplatz

Tel. 06202 / 4580



Herrenmannschaften

Datum	Herren 1 Badenliga	Herren 2 2. BK	Herren 3 1. KL	Herren 30 2. BL	Herren 50 2. BL	Herren 55 2. BL
07.05.					Bammental	TC St. Leon
08.05.		Rauenberg 1	Seckenheim	Pfingstberg		
14.05.						Neckargem.
15.05.		Sandhausen	TC St. Ilgen	SV Waldhof		
21.05.					Großsachsen	TC Malsch 1
22.05.		Eschelbach 1	Neckarau 3	TC Ketsch 2		
28.05.					Dossenheim	TV Sulzfeld 1
29.05.		Oftersheim 1	Ilvesheim	Plankstadt 1		
25.06.	Grenzach 1				Pfaffengrund	TC Buchen 1
26.06.				TG Sinsheim		
02.07.	Weinheim				Waldpark MA	
03.07.	Schriesh. 1	TC Malsch				
09.07.					TC Walldürn	Assamst. 1
10.07.	Schönberg					
17.07.	tba	Mühlhausen	Eppelheim	Gauangell.		
23.07.	tba					
24.07.	tba					

Datum	Herren 70 Badenliga
03.05.	TV Sandweier 1
10.05.	TSG TC BW Eberbach/ TC Schönborn 1
17.05.	TC Laudенbach
24.05.	TC Muggensturm
31.05.	TSG DJK RW Handschuhsheim/ Heidelberger TC 1
21.06.	TSG TC Waldbronn/ TV Mörsch/ SC Neuburgweier 1

Heimspiel

Spielbeginn: Herren 1
Herren 2 und Herren 30
Herren 50, 55 und 60
Herren 70

Samstag, Sonntag 11.00 Uhr
Sonntag 9.30 Uhr
Samstag 14.00 Uhr
Dienstag 11.00 Uhr

Damenmannschaften

Datum	Damen 1 Oberliga	Damen 2 2. BL	Damen 40/1 Badenliga	Damen 40/2 2. BL
07.05.				TC Walldorf 1
08.05.	TSG Dossenh. 1			
14.05.			TC Steinen 1	TSG Seckenheim
15.05.	TC Gondelsheim			
21.05.			Karlsruher ETV 1	TC 70 Sandhausen
22.05.	TC SG HD 2	TC Ladenburg 1		
28.05.			TC Bischweier 1	TC Neckargemünd
29.05.		TC SW Neckarau 1		
25.06.			TC Rehberg 1	TV Bammental 2
26.06.	MTG Mannheim	TC BW Altheim 1		
02.07.			TSG Forchheim	
03.07.	Post Südstadt Ka	TSV Assamstadt 1		
09.07.				Heidelberger TC 1
10.07.	TG Rheinau 1	TC 70 Sandhausen		
17.07.	TSG Heddesch.	TC RG Sulzbach 1		
24.07.	TC Leimen			

Datum	Damen 50 2. BL
11.05.	TC Weinheim 1902 1
18.05.	TC Bad Rappenau 1
22.06.	TC BW Eberbach 2
29.06.	TC Walldorf-Astoria 1
06.07.	TV Lußheim 1

Heimspiel

Spielbeginn: Damen 1: Sonntag 11.00 Uhr
 Damen 2: Sonntag 9.30 Uhr
 Damen 40: Samstag 14.00 Uhr
 Damen 50: Mittwoch 14.00 Uhr

Jugendmannschaften

Datum	U 9 Kleinfeld 2. BL, 14.00 Uhr	U 12.1 grün 1. BL, 9.30 Uhr	U 12.2 grün 2. BL, 9.30 Uhr
14.05.		TC Weinheim 1902 1	Eppelheim TC 1
15.05.	SKV Sandhofen 1		
21.05.		TC Plankstadt 1	TK GW Mannheim 2
22.05.	TSG Ziegelh./ TV Lußh.		
28.05.			TC Ladenburg 1
29.05.	TSG Brühl/ Seckenheim		
26.06.	TC Hockenheim 1		
02.07.		TC RW Wiesloch 1	TC Ketsch 1
09.07.		Heidelberger TC 1	TC Harmonie MA 1

Datum	U15.1 Junioren 2. BL, 9.30 Uhr	U 15.2 Junioren 1. BK, 9.30 Uhr	U 15.1 Juniorinnen 2. BL, 9.30 Uhr	U 15.2 Juniorinnen 1. BK, 9.30 Uhr
14.05.	TC RW Wiesloch 2	TSG Ziegelh./ Luß	TSG Großsachsen	TC SG Heidelberg
21.05.	TC SG HD 3	TG Käfertal 1	Heidelberger TC 2	SGK HD/ HD TV 2
28.05.			TC Weinheim1902	
25.06.	TC Harmonie MA	TC Ladenburg 1	TC Neckarelz 1	TC Sandhausen 1
02.07.		TSG Rohrbach 1		TC Hockenheim 1
09.07.	SKV Sandhofen 1	TSG Dossenheim		TSG 78 HD 1

Datum	U 18 Juniorinnen 2. BL, 14.00 Uhr	U 18.1 Junioren 1. BL, 14.00 Uhr	U 18.2 Junioren 2. BL, 14.00 Uhr
07.05.			Eppelheim TC 1
14.05.	TC Schriesheim 1	MTG Mannheim 1	TC Schriesheim 1
21.05.	TSG Dossenheim 1	TC RW Wiesloch 1	TV GW Weinheim 1
28.05.	Eppelheimer TC 1	TC Weinheim 1902 1	
25.06.		TC Plankstadt 1	
02.07.	TV Großsachsen		TC Hockenheim 1
09.07.	TC Weinheim 1902 1	TC SG Heidelberg 1	TC Plankstadt 2
16.07.	TSG Harmonie MA	TC Walldorf-Astoria 1	

MEDENSPIELE

24.05.	Herren 70 Halle: Plankstadt	11h	1 - 4
28.05.	U12.2 gemischt	9.30h	5 - 6
	U15.1 Juniorinnen	9.30h	7 - 8
	U18.1 Junioren	14h	6 - 7
	Damen 40.1 Halle: St. Ilgen	14h	1 - 3
	Damen 40.2		Pfaffengrund
29.05.	Herren 3	9.30h	1 - 3
	Herren 30	9.30h	6 - 8
21.06.	Herren 70 Halle: Plankstadt	11h	1 - 4
22.06.	Damen 50	14h	1 - 3
25.06.	U15.1 Junioren	9.30h	5 - 6
	U15.2 Junioren	9.30h	7 - 8
	U15.2 Juniorinnen	9.30h	1 - 2
	Damen 40.2	14h	6 - 8
	Herren 50	14h	TCO
	U18.1 Junioren	14h	1 - 2
26.06.	U9 Kleinfeld	14h	Kunstrasen
	Damen 2	9.30h	1 - 3
02.07.	U12.2 gemischt	9.30h	3 , 8
	U18 Juniorinnen	14h	1 - 2
	U18.2 Junioren	14h	3 , 8
	U15.2 Juniorinnen	9.30h	1 - 2
	Herren 1 Halle St. Ilgen	11h	4 - 6
03.07.	Damen 1	11h	1 - 3
	Herren 1	11h	4 - 6
06.07.	Damen 50	14h	1 - 3
09.07.	U12.1 gemischt	9.30h	6 - 7
	U15.2 Junioren	9.30h	1 - 2

	Herren 50	14h	1 - 3
	Herren 55	14h	4 - 6
10.07.	Damen 1 Halle: St. Ilgen	11h	4 - 6
16.07.	U18 Juniorinnen	14h	1 - 2
17.07.	Damen 2	9.30h	6 - 8
	Herren 2	9.30h	1 - 3
24.07.	Damen 1 Halle St. Ilgen	11h	4 - 6

TCO: Tennisclub Oftersheim, Postweg, 68723 Oftersheim

Badenia: Rheintalstr. 5, 68723 Schwetzingen, Hirschacker

Trainingsplan Sommer 2022

Tag	Mannschaft	Uhrzeit	Ort	Plätze
Montag	Breitensport	18.30-20.00	TC BW	1 - 4
Dienstag	Herren 70	11.00-13.00	TC BW	6 - 7
	Damen 40.1	18.30-20.30	TC BW	1 - 2
Mittwoch	Herren 30	18.30-20.30	TC BW	1 - 2
Donnerstag	Damen 40.2	18.30-20.30	TV Sternallee	
	Herren 50/ 55	18.30-20.30	TC BW	1 - 3
Freitag	Damen 50	15.00-17.00	TC BW	1 - 2
Training tägl.	Jugend	15.00-20.00	TC BW	4 - 8



Wann sollte man einen Tennisschläger neu bespannen?

Natürlich auf jeden Fall wenn die Saite gerissen ist! Das ist sicher jedem klar. Unklar ist aber vielen wann eine Saite runter muss, wenn diese nicht gerissen ist und auf was man dabei achten sollte! Als Faustregel gilt: So oft wie man in einer Woche Tennis spielt, so oft sollte man die Tennissaite pro Halbsaison wechseln. Ein kleines Beispiel: Jemand spielt im Durchschnitt zweimal die Woche Tennis. Dann sollte man die Saite min. zweimal pro Halbsaison austauschen. Natürlich hängt das von der Länge des jeweiligen Spiels und der Spielweise ab. Tennisspieler, die sehr viel Topspin spielen, verschleißten die Saite viel mehr, als Spieler die viele gerade Bälle spielen.

Sommer- und Winterrunde

Prinzipiell gilt, dass man immer zu Beginn der Sommerrunde und zu Beginn der Hallenrunde neu bespannen lassen sollte. Im Winter ist die Belastung der Saite nicht ganz so gravierend, da es nicht so warm ist und es meist auch keinen Sandbelag gibt, der die Saite angreift.

Sollte man aber eine längere Zeit gar nicht gespielt haben, bedeutet das nicht, dass man den Schläger nicht neu bespannen muss. Schon durch das Klima verliert die Besaitung innerhalb eines halben Jahres mehrere Kilogramm an Bespannungshärte, das bedeutet, dass bis zu 20% an Bespannungsgewicht durch das Lagern des Schlägers verloren geht.

Verschiedene Faktoren

Das hängt natürlich von vielen Faktoren ab. Zuerst mal der Saitentyp. Eine Darmsaite verliert deutlich schneller an Bespannungsgewicht als eine Polyestersaite. Lagert man den Schläger im Keller, verliert er deutlich weniger Gewicht, als im Auto oder in anderen warmen Bereichen. Wichtig ist auch zu wissen, dass ab Werk bespannte Schläger mit einer Durchschnittssaite und dem Durchschnittsgewicht bespannt sind. Diese Saiten sollte man gleich entfernen und nicht warten bis diese reißt.

Was sind die Vorteile einer neuen Bespannung? Man hat die optimale Ballkontrolle. Die Saite beschleunigt wie es sich für eine Saite gehört.

Zum Fachmann gehen

Wie kann ich prinzipiell feststellen ob die Saite gewechselt werden muss? Zuerst gibt es die Möglichkeit die Besaitungshärte zu messen. Dazu müssen Sie aber ein solches Gerät besitzen. Da diese Geräte aber sehr teuer sind, bringen Sie Ihren Schläger am besten in ein Fachgeschäft oder zu Ihrem Trainer. Zum anderen gibt es ein visuelles Merkmal. Wenn sich die Saiten immer stärker verschieben ist es ein Zeichen, dass die Bespannungshärte stark nachgelassen hat. Ebenfalls kann man an den Kreuzungspunkten der Längs- und Quersaite erkennen, wenn sich erste Einkerbungen gebildet haben.



Leitfaden für Mannschaftsspiele

Kontakte

Sportwart Henning Hoffschulz -> Tel. 0176 604 18165
 Jugendwart Murat Eyiberispek -> Tel. 0172 6770922
 Trainer Andre Straka -> Tel. 0157 30898723

Spieltermine

Den Mitspielern sofort alle Spieltermine mitteilen. Die Mitspieler bitten, rechtzeitig Bescheid zu geben, falls diese an einem Termin nicht spielen können.

Mannschaftsaufstellung

Jugend: Die Mannschaftsaufstellung wird durch den Jugendwart bis spätestens dienstags an die Mannschaft weitergegeben.

Bei Heimspielen

Einteilen, wer bringt was mit: Wasser, Kuchen, Obst, Laugenstangen usw.

Bälle nicht vergessen!!!

Eine halbe Stunde vor Spielbeginn müssen alle Spieler auf der Anlage sein, der Mannschaftsführer begrüßt die Gäste, zeigt ihnen die Umkleiden, zeigt die Plätze, auf denen gespielt wird, gibt die Spielpaarungen bekannt, zeigt, wo Wasser, Kuchen, Brezeln und Obst bereitstehen. Benennt den Oberschiedsrichter.

Nach den Einzeln nachfragen, was jeder essen möchte (Mannschaftskarte bei Claudio) und rechtzeitig (spätestens vor Beginn der Doppelspiele) die Anzahl der Spieler und deren Essenswahl der Gastronomie mitteilen.

Bei Auswärtsspielen

Einteilen, wer fährt und Abfahrtszeit bekanntgeben, genaue Adresse der gegnerischen Anlage nicht vergessen.

TC Service

Macht bitte beim ersten Spiel ein Mannschaftsfoto und schreibt nach dem letzten Spiel einen Bericht über die Spielsaison. Beides schickt ihr an den Pressewart: pressewart@tennis-schwetzingen.de
 Macht bitte während der Saison weitere Fotos, je mehr Bilder wir haben, desto schöner wird das Clubheft; hohe Auflösung und nicht per WhatsApp verschicken.

Spielberichte, Ergebnismeldung, OSR

Die Ergebnismeldung sowie die Eingabe der Spielberichte im Online-Verfahren sind für alle Spiel- sowie Altersklassen verpflichtend. Die Meldung des Spielberichtes hat bis spätestens 12 Uhr des Folgetages zu erfolgen: baden.liga.nu -> Login -> Ergebniserfassung
 Kümmert euch darum, dass ihr ausreichend Vordrucke des Spielberichts habt. Macht bei den Auswärtsspielen

ein Foto vom Spielbericht, nachdem dieser von beiden Mannschaftsführern unterschrieben wurde. Sollte mal etwas falsch gemeldet werden, haben wir einen Nachweis

Achtet darauf, dass im Spielbericht der Bereich „Eintragungen des OSR“ vollständig ausgefüllt ist. Dazu gehört neben dem Namen auch der Verein und eine **Telefonnummer des OSR**. Diese Informationen sind auch bei der online Ergebnismeldung wichtig. Fehlen diese Informationen, belegt der zuständige Spielleiter den Verein mit einer Geldstrafe.

Wer kann OSR sein? Grundsätzlich jeder, der nicht eurer Mannschaft angehört. Die Heimmannschaft bestimmt den OSR. In Frage kommt ein Elternteil, Trainer, etc. Auch möglich: der Mannschaftsführer der Gastmannschaft. Dieser ist immer dann automatisch OSR, wenn bei Spielbeginn kein anderer OSR eingetragen wurde. Der OSR muss während des gesamten Spieltages vor Ort sein. Genauereres könnt ihr im Regelwerk nachlesen.

Ergebniserfassung bei Spielabbruch, Nichtantritt eines Spielers oder Nichtaustragen der Doppel

Bricht ein Spieler während des Wettspiels ab, so ist der genaue Spielstand beim Abbruch anzugeben und eine entsprechende Markierung (w.o.) im Ergebnisdienst zu setzen. Die Wertung erfolgt dann automatisch mit den fehlenden Punkten für den Gegner. Auf keinen Fall dürfen die Ergebnisse manuell „vervollständigt“ werden. Tritt ein Spieler/Doppelpaar nicht an, so ist im Ergebnisdienst die entsprechende Markierung (w.o.) zu setzen. Die Wertung erfolgt dann automatisch mit den fehlenden Punkten für den Gegner. Auf keinen Fall darf ein Spielstand erfunden oder mit 6:0, 6:0 oder 0:6, 0:6 angegeben werden!

Medenspiele dürfen nur nach Absprache mit dem Sportwart verschoben oder abgesagt werden.

Rückgabe der Bälle

Die gebrauchten Bälle sind unmittelbar nach dem Spieltag an die Trainer weiterzugeben. Die Trainer setzen diese dann im Training ein.



SPONSOREN UND WERBEPARTNER

Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern und unseren Sponsoren. Sie unterstützen mit ihrem Beitrag das leistungsorientierte Mannschaftstennis, die Aktivitäten im Freizeit- und Breitensport und unsere Jugendarbeit.

Bitte berücksichtigen Sie die genannten Firmen, Einrichtungen, Geschäfte und Gastronomiebetriebe bei Ihren Einkäufen.

Bräuninger GmbH	23	Pitsch Bauelemente	28
Café Leisinger	16	pit Planungsteam GmbH	35
Die Blume	35	Physiopraxis Matthias Beck	6
Druckerei Dürrschnabel Druck & Medien GmbH	60	Posmyk Moden	17
Dr. Hübner, Zahnarzt	17	Restaurant El Greco	53
Helfrich Autolackiererei	36	Ristorante Mamma Rosa	42
Hotel Adler Post	33	Roth Architekten.GMBH	26
INS Versicherungen	43	Sayan Schuhreparaturen	62
Jünger & Gräter	27	Sparkasse HD	39
Fa. Paul Kick	41	Stadtwerke Schwetzingen	64
Kieser Buchhandlung	37	TSS Straka	7
LVM Versicherungen Meisel	25	Via Vital	5
Metzgerei Gieße	31	Volksbank Kur- und Rheinpfalz	63
Neue Apotheke	24	WELDE Privatbrauerei	13
NordApotheke	49	Zahn Optik	9
Optik Lenk	5	Zipper Rechtsanwälte	2

Mobil  **24h**
0172-715 30 32

SAYAN
 SCHUH & SCHLÜSSELDIENST

Besucht uns auf
 Facebook

DREIKÖNIGSTR. 13 68723 SCHWETZINGEN
TEL.: 0 6202 - 22 777

Impressum

Herausgeber:

TC Blau-Weiß Schwetzingen

Redaktion und Layout:

Christine Schwab

Druckerei: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Elchesheim/Iltingen

Anzeigen:

Christine Schwab, Manfred Hausen, Janine Breyer

Fotos: Diverse

Ausgezeichnet

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

WirtschaftsWoche

BESTE
nachhaltige
Vermögens-
verwaltung

2021

Vereinigte VR Bank
Kur- und Rheinpfalz eG
VR Premium Fonds –
Securitas/Stiftungen

Defensiv
Im Test: 349 Fonds
Ausgabe 34/2021

*

**Ihre erste Adresse
für anspruchsvolles
Wertpapiergeschäft.**



Vereinigte VR Bank
Kur- und Rheinpfalz eG



* 6. Platz in der Kategorie defensiv, 349 Portfolios im Ranking.

Ausführliche Informationen zu Chancen und Risiken sowie die Verkaufsunterlagen des VR Premium Fonds sind unter vvrbank-krp.de/premium-fonds sowie am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft unter www.ipconcept.com kostenlos erhältlich.



meinStadtStrom

Unsere Strompreis-Offensive für hier!

Online-Rechner unter
www.stadtwerke-schwetzingen.de